

Newsletter – 25. September 2020



Losung und Lehrtext für Freitag, den 25. September 2020

Großen Frieden haben, die dein Gesetz lieben; sie werden nicht straucheln.

(Psalm 119,165)

Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen: Lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit. (Kolosser 3,16)

Ein roter Blitz! - Und dann der Blick zum Tacho. Mist. Zu schnell. Immerhin noch nicht so schnell, dass ich im Newsletter einen Spendenaufruf starten muss. Dabei wollte ich doch nur schnell nach Hause kommen, um das hier zu schreiben. Naja, eigentlich nicht wirklich genau diese Worte, sondern etwas zur Tageslosung für morgen. Und dann lese ich den Text aus Psalm 119 und muss grinsen: „Großen Frieden haben, die dein Gesetz lieben; sie werden nicht straucheln.“ Da habe ich mein Fett weg!

Naja, mag der ein oder andere mit Recht einwenden, da geht es ja um **Gottes Gesetz, um sein Wort**. Der ganze Psalm (der längste überhaupt!) handelt ja davon, wie wichtig dieses Wort ist, das uns Weisungen für unser Leben gibt. Und wie entscheidend es ist, sich an das zu halten, was Gott uns aufträgt.

Und da bin ich dann **doch** wieder bei diesem Blitzer – Radarfalle, Abzocke sagen ja manche, so als ob da unbescholtene Bürger böswillig in einen Hinterhalt gelockt werden. Ist doch Blödsinn – solche Dinger stehen bei Gefahrenschwerpunkten. Sie sollen helfen,

sich selbst auf ein notwendiges Maß zu reduzieren, damit ich mich selbst und andere nicht gefährde.

Und auch wenn es mir schwerfällt, wenn ich an mein Portemonnaie denke – es mag sogar sein, dass es gut ist, zwischendurch mal zu straucheln, um sich wieder fangen zu können. Etwas deutlicher: Ab und zu ist es gut, mit der Nase drauf gestoßen zu werden, sich nicht zu nachlässig zu verhalten, damit es nicht zu schlimmen Unfällen kommt.

Auch der Lehrtext aus dem Kolosserbrief spricht in diese Richtung: „Lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit!“ *Einander*: Das ist keine Einbahnstraße – um im Verkehrsjargon zu bleiben – es geht nicht (nur) darum, selbst zu mahnen, sondern aber eben auch Kritik anzuhören und anzunehmen. Und das geht eigentlich gut. Selbst ohne sich verletzt zu fühlen, wenn das alles unter der Prämisse geschieht, die der Lehrtext uns gibt: „Lass das Wort Christi reichlich unter euch wohnen“. Und dieses Wort – sozusagen als Fortsetzung von Gottes Wort, was Psalm 119 besingt – spricht von Liebe und Erbarmen und Neuanfang.

Das klingt gut in meinem Herzen, wenn ich dem so nachspüre. Und ich hoffe darauf, dass uns das immer mehr gelingt in unseren Familien, in unserer Gemeinde, in unserer Gesellschaft: In aller Weisheit und achtsam einander zu ermahnen und zu ermutigen zu einem Verhalten, das Leben fördert.

Wäre doch toll, oder?

Ihr Pfarrer Martin Jordan

Gottesdienst in Angermund, am Sonntag, 27. September 2020 um 10.00 Uhr

Am nächsten Sonntag feiern wir den Gottesdienst im Pfarrgarten in Angermund (bei starkem Regen in der Angermunder Kirche).

Das Prinzip ist wie bei den vergangenen Gottesdiensten. Leider kann auch hier nur eine begrenzte Zahl von Besucher*innen teilnehmen.

Bitte bringen Sie Ihren Mund-Nasen-Schutz (wie unten beschrieben) und evtl. ein Kissen und Sonnenschutz mit.

Bitte melden Sie sich bis Donnerstag, 12 Uhr, im Gemeindebüro an. Wer sich später entscheidet zu kommen, sollte rechtzeitig da sein, um sich noch in die Liste einzutragen.

Wenn aber die erlaubte Besucher*innenzahl erreicht ist, müssen wir den Eingang schließen.

Wie jedes Mal gibt es die Möglichkeit den realen Gottesdienst live bei YouTube zu verfolgen. Der Link ist:

www.youtube.com/channel/UCbUKq-GV02SY24j2qivfRVg

Kurznachrichten

Das Presbyterium hat beschlossen, dass es der Empfehlung der Landeskirche folgt und für Gottesdienste in Innenräumen mindestens **medizinische Masken** verlangt. (Siehe Foto anbei)



Skatspieler*in gesucht

Die Skatrunde des Aktivtreff 60Plus sucht für die Mittwoch Nachmittage, ab 14:00 h eine/n Skatspieler*in zur regelmäßigen Teilnahme. Wer Zeit und Lust hat einen Skat zu klopfen, Re und Kontra liebt, kann sich unter der bekannten Adresse melden.

Pfarrwahl für die erste Pfarrstelle

Am 21.09.2020 erschienen auf ordnungsgemäße Einladung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 des Pfarrstellengesetzes 16 Mitglieder des Presbyteriums.

In geheimer Wahl wurde der Pfarrer für die erste Pfarrstelle gewählt.

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf Dr. Steffen Weishaupt 15 Stimmen.

Dr. Steffen Weishaupt hat mehr als die Hälfte der Stimmen des ordentlichen Mitgliederbestands des Presbyteriums erhalten und ist somit zum Inhaber der ersten Pfarrstelle gewählt.

Gemäß § 8 Pfarrstellengesetz geben wir folgenden Hinweis: Jedes mindestens 16 Jahre alte, zum Heiligen Abendmahl zugelassene Gemeindeglied kann bis spätestens Montag, 12. Oktober, 23:59 Uhr beim Superintendenten des Kirchenkreises, Goethestraße 12, 40822 Mettmann, einen schriftlich begründeten Einspruch gegen Lehre, Wandel und Gaben des Gewählten oder wegen Verletzung von Vorschriften des Wahlverfahrens erheben.

Endspurt für die gemeinsame Aktion von Kirchengemeinde und Weltladen

Die Evangelische Kirchengemeinde Lintorf-Angermund engagiert sich gemeinsam mit dem Weltladen Lintorf bei der Handy-Sammel-Aktion und bietet deshalb weitere Abgabestationen an. Alte Handys können im September sowohl im Gemeindebüro, Bleibergweg 78, als auch im Aktivtreff 60plus, Krumpfenweg Straße 1, während der jeweiligen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Das Gemeindebüro ist Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet, der Aktivtreff 60plus Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9:30 bis 12 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 13:30 bis 16 Uhr.



Pakete für das Friedensdorf/ Hilfe wird gepackt/ Pakete für Tadschikistan

Wer möchte sich in diesem Jahr wieder an unserer Lebensmittel-Spendenaktion beteiligen? Ab sofort können Sie sich Ihr Paket zum Packen und alle nötigen Informationen im Gemeindebüro abholen. Am 5.11. müssen alle gefüllten Pakete wieder abgegeben sein, denn dann holen die Fahrer vom Friedensdorf sie ab.

Genauere Informationen gibt es im Gemeindebüro.